



Exkursions - Programm 2025

<p>Sonntag, 16.03.2025 13:30 - 16:00 Uhr</p>	<p>Gewässerkundliche Exkursion am Retzenbach Beim Retzenbach sind südlich von Schmähingen noch Mäander und ein breiter Gewässerrandstreifen erhalten, die Lebensraum für eine interessante Lebewelt bieten. Es werden Gewässereigenschaften sowie ökologische und bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur vorgestellt. Treffpunkt: Wanderparkplatz Bergkuppe Niederhäuser Berg an Straße Hürnheim - Pulvermühle Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge 5 km Leitung: André Holzinger</p>
<p>Sonntag, 30.03.2025 14:00 - 16:30 Uhr mit Rieser Volkshochschule Nördlingen</p>	<p>Erhalt und Pflege von Wacholderheiden Die Kulturlandschaft der Wacholderheiden ist durch eine langjährige Beweidung entstanden und wird durch die Wanderschäferei erhalten. Durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft ist dieser einmalige Lebensraum gefährdet. Rund um den Albuch werden mit Wanderschäferei beweidete Magerrasen und verschiedene unterstützende manuelle Pflegemaßnahmen aufgezeigt. Treffpunkt: Schmähingen, Badeweiher Mühlbachstraße Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge 4 km Leitung: Kurt Kroepelin</p> 
<p>Sonntag, 04.05.2025 14:00 - 15:30 Uhr mit Rieser Volkshochschule Nördlingen</p>	<p>Blumen bestimmen und kennenlernen für Familien mit Kindern Kinder und Eltern lernen die Frühlingsblumen in ihrem Umfeld im Landschaftsschutzgebiet auf der Marienhöhe im Wald und Wiese kennen. Treffpunkt: Parkplatz am Tennisplatz an der Marienhöhe in Nördlingen Dauer: ca. 1,5 Stunden, Weglänge 2 km Leitung: Uwe Dolzer</p> 
<p>Sonntag, 18.05.2025 14:00 - 16:00 Uhr mit Rieser Volkshochschule Nördlingen</p>	<p>Weidelandschaften rund um Holheim - Artenvielfalt durch extensive nachhaltige Nutzung Die Magerrasen rund um Holheim und die ehemaligen Steinbrüche sind Teil des Europäischen Schutzgebietsnetzes NATURA 2000. Ein Wanderschäfer und eine Ziegenherde tragen wesentlich zum Erhalt dieses wertvollen Lebensraums bei. Die Führung gibt einen Einblick in den Lebensraum mit seinen Bewohnern. Dessen Nutzung und Pflege wird vorgestellt. Treffpunkt: Holheim: Vor dem Haus „Beim Bügele 6“. Dort sind Parkmöglichkeiten vorhanden Dauer: ca. 2 Stunden, Weglänge 4 km Leitung: Johannes Ruf</p> 
<p>Donnerstag, 29.05.2025 06:00 - 08:30 Uhr mit Rieser Volkshochschule Nördlingen</p>	<p>Morgendliche Naturführung im Wemdinger Ried Beim morgendlichen Rundgang durch das Wemdinger Ried werden die Bewohner und die Pflanzen des Wemdinger Riedes erläutert und gezeigt. Auch werden Hinweise auf den Unterhalt und die Weiterentwicklung dieses Naturjuwels gegeben. Treffpunkt: Parkplatz Kranichholz, Straße Fessenheim-Wemding Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge 3 km, Gummistiefel, festes Schuhwerk, Fernglas mitnehmen Leitung: Jürgen Scupin</p> 
<p>Sonntag, 01.06.2025 14:00 - 16:30 Uhr</p>	<p>Kleiner Hühnerberg- Artenvielfalt pur Bei einem nachmittäglichen Spaziergang erkunden wir verschiedene Lebensräume im NATURA 2000-gebiet „Trockenverbund am Südlichen Riesrand“ zwischen Kleinem Hühnerberg und Schellenberg. Wir lernen das 2024 erworbene Schutzgebiet des Rieser Naturschutzvereins am Kleinen Hühnerberg und dessen Besonderheiten kennen. Treffpunkt: Kleinsorheim, vor dem Anwesen Ostweg 17 Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge 2,5 km, Fernglas mitnehmen Leitung: Johannes Ruf</p>
<p>Sonntag, 29.06.2025 14:00 - 16:30 Uhr</p>	<p>Von Feucht bis Fels – Forellenbach, Hoher Stein und Ganzenberg südlich Hürnheim Die Talwiese am Niederhaus ist geprägt durch Fließ- und Stehgewässer. Die Talränder sind dagegen durch Wacholderheide und Buchenmischwald geprägt, ein sehr hohes Naturpotential. Treffpunkt: Wanderparkplatz Bergkuppe Niederhäuser Berg an Straße Hürnheim - Pulvermühle Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge 5 km, festes Schuhwerk, Achtung: unebene Waldwege Leitung: André Holzinger, Kurt Kroepelin</p>
<p>Sonntag, 12.10.2025 14:00 - 16:30 Uhr mit Verein Rieser Kulturtage</p>	<p>Ursprungtal und Ochsenberg - Führung zu Geschichte, Landschaft und Natur bei Hohenaltheim Südlich von Hohenaltheim befindet sich ein landschaftliches und kulturhistorisches Kleinod. Vorbei am Lindenberg, wo Aufwertungsmaßnahmen für die Natur durchgeführt wurden, über das romantische Ursprungstal geht es durch schöne Wälder hinauf zum Ochsenberg mit seinen vorgeschichtlichen Siedlungsspuren und eindrucksvollen Belegen für den frühen Eisenerzabbau. Treffpunkt: Hohenaltheim Am Spitzberg Alter Steinbruch Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge 5 km, Achtung: unebene Waldwege Leitung: Kurt Kroepelin, Manfred Luff</p> 